



Nomtal / 12. 9. 1998 – 100 Jahre Haus Hellbrunner Straße 28. Festgottesdienst im Dachgeschoß mit Generalvikar Dr. Hans Paarhammer und den Seelsorgern des Pensionistenheim. Im Hintergrund Gardecornett Gottfried Lüftenegger, Gardefähndrich Franz Klammer und Gardecornett Franz Wasenegger von der Salzburger Bürgergarde.

Foto: Hubert Pözl

Ins rechte Licht gerückt!

Unsere Bannergruppe setzt sich aus Bürgergardisten der ersten Stunde zusammen. Alle drei waren bei der konstituierenden Sitzung im Höllbräu anwesend und haben sich entschlossen Gardisten zu werden.

Unser Gardecornett Gottfried Lüftenegger ist nicht nur Bannerbegleiter, sondern auch aushilfsweise Gardefähndrich, wenn dieser verhindert ist. Er hat zusätzlich den Postversand der Bürgergarde übernommen und hilft bei der Verwaltung der Uniformen.

Unser Gardefähndrich Franz Klammer, die Verlässlichkeit in Person. Dem Banner zugeteilt ab der ersten BG-Stunde in

Uniform, vorerst als Gardecornett und später als unser bewährter Gardefähndrich. „Er hält sie hoch und hält sie fest und ist keiner der die Fahne verläßt.“ So lautet in etwa der Eid eines Fähndrichs. Unser Gardecornett Franz Wasenegger, Gardemusterschreiber beim uniformierten Corps (Standesführer) und Bannerbegleiter. Im Vorstand des Vereins „Bürgergarde der Stadt Salzburg“ bekleidet er das Amt des Standes- und Rechnungsführers (die Buchhaltung der BG wird von ihm betreut, als ehem. Bilanzbuchhalter), eine sehr verantwortungsvolle Tätigkeit und perfekt in seinem Tun.